

Die Hängebrücke Massegga ist eines der Highlights der Wanderung. Bild: Yolanda Loosli

## KASTANIENSELVEN, EINE HÄNGE-BRÜCKE UND URBANES FLAIR

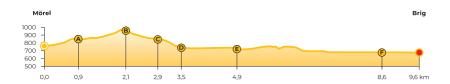
D iese abwechslungsreiche Tour durch die Kastanienselven von Mörel und über die Hängebrücke Massegga sorgt für einige Höhepunkte und Nervenkitzel.

Die Wanderung startet in Mörel und folgt zunächst dem Themenweg zu den Kastanienselven, die in dieser Region eine lange Tradition haben. Dort lädt ein kleiner Grillplatz mit ein paar Tischen zu einer kurzen Rast ein. Weiter führt die Wanderung durch einen verträumten Wald, entlang eines gluckernden Bächleins. Nicht selten trifft man hier auf Schwarznasenschafe, die einen interessiert mustern. Via Äbnet gelangt man zur Hohfluekapelle, die sich am Fuss einer fast senkrechten Felswand befindet und ans Ufer der Rhone grenzt. Auf dem Hennebique-Kanal geht der Spaziergang zwei Kilometer weiter bis nach Bitsch. Hier ist mit Kindern etwas Vorsicht geboten, da der Kanal nicht gesichert ist.

Nach Bitsch gelangt man wieder in grünere Landschaften, und schon bald steht man vor der Hängebrücke Massegga. Die 40 Meter lange Brücke bietet einen fantastischen Blick auf das Ende der Massaschlucht. Weiter Richtung Naters führt die Route auf die Rote Meile – eine 2,5 Kilometer lange Fussgänger- und Erholungszone, die einen fast bis an das Ziel der Wanderung, den Bahnhof Brig, führt.

YOLANDA LOOSLI, 2025





<b></b>	Mörel	0 h 00 min	0:00	
A	Kastanienselve	0 h 20 min	0:20	*
В	Eggetli	0 h 50 min	0:30	
¢	Äbnet	1 h 05 min	0:15	
Þ	Hohfluekapelle	1 h 20 min	0:15	
Ę	Bitsch	1 h 40 min	0:20	<b>a</b> 🖈
F	Naters	2 h 40 min	1:00	
	Brig	2 h 55 min	0:15	

schweizer-wanderwege.ch Wandervorschlag Nr. 2218

Karte öffnen in der swisstopo-App

